



IHRE REISE

Reisetetermin

09.11.2027 - 29.11.2027

Reisedauer

21 Tage

Reederei / Schiff

MS SEA Spirit / Poseidon Expeditions

Classic Dreibett Suite



Dreibettbelegung



€ 18.356

pro Person

Gemeinschaftsbelegung



€ 18.356

pro Person

Maindeck Suite



Doppelbelegung



€ 18.971

pro Person

Einzelbelegung



€ 32.250

pro Person

Gemeinschaftsbelegung



€ 18.971

pro Person

Classic Suite



Doppelbelegung



€ 20.021

pro Person

Einzelbelegung



€ 34.035

pro Person

Gemeinschaftsbelegung



€ 20.021

pro Person



Superior Suite



Doppelbelegung	Einzelbelegung	Gemeinschaftsbelegung
 € 20.321	 € 34.545	 € 20.321
pro Person	pro Person	pro Person

Deluxe Suite



Doppelbelegung	Einzelbelegung
 € 22.796	 € 45.592
pro Person	pro Person

Premium Suite



Doppelbelegung	Einzelbelegung
 € 24.371	 € 48.742
pro Person	pro Person

MS Sea Spirit Single Suite



Einzelbelegung
 € 28.196
pro Person



Eigner Suite	
	<p>Doppelbelegung</p> <p>2 people</p> <p>€ 30,296</p> <p>pro Person</p>
	<p>Einzelbelegung</p> <p>1 person</p> <p>€ 60,592</p> <p>pro Person</p>



Tag 1 (9.
Nov.):
Ushuaia,
Argentinien

Willkommen in Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt und Ausgangspunkt unserer Antarktisexpedition! Nach Ihrer Ankunft am Flughafen werden Sie von unseren Mitarbeitern begrüßt und in ein hochwertiges Hotel gebracht, das von uns gebucht wurde und im Reisepreis enthalten ist. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung, um Ushuaia zu erkunden. Im Hafen von Ushuaia werden Sie wahrscheinlich schon den ersten Blick auf unser Expeditions-Kreuzfahrtschiff werfen können, mit dem Sie Richtung Antarktis starten.

Für eine Einführung in die lokale Geschichte und Tierwelt lohnt sich ein Besuch des interessanten Museo del Fin del Mundo. Wenn Sie etwas mehr Zeit haben, können Sie eine Vielzahl von Aktivitäten in der Natur unternehmen, z.B. Wandern im nahe gelegenen Feuerland-Nationalpark oder Tierbeobachtung im Beagle-Kanal. Zum Abendessen gibt es in Ushuaia eine große Auswahl an Restaurants, die patagonisches Lamm und köstliche Meeresfrüchte anbieten.

Tag 2 (10.
Nov.):
Einschiffung in
Ushuaia

Nach dem Frühstück in Ihrem Hotel steht Ihnen der Vormittag zur Verfügung, um Ushuaia zu erkunden. Erkunden Sie die reizvolle Uferpromenade und genießen Sie den Blick auf die schneedeckte Martial Range, die südlichsten Gipfel der Anden. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Einkaufen von Souvenirs oder von Dingen, die Sie in letzter Minute noch brauchen, z. B. Kleidung für kaltes Wetter. Denken Sie nur daran, dass Sie bald Ihren eigenen Parka erhalten, den Sie behalten können, und wasserdichte Stiefel, die Sie sich an Bord des Schiffs ausleihen können. Zum Mittagessen können Sie in den zahlreichen Cafés, Parrillas und Eisdielen auf der Avenida San Martín zu Mittag essen.

Am Nachmittag werden Sie zur Anlegestelle gebracht, wo wir Sie an Bord des Expeditionsschiffs M/V Sea Spirit herzlich willkommen heißen. Richten Sie sich in Ihrer geräumigen Suite ein und erkunden Sie das Schiff, das während des bevorstehenden außergewöhnlichen Abenteuers Ihr komfortables Zuhause sein wird. Nachdem Sie an Bord gegangen sind, beginnt ein volles Programm mit informativen Briefings und Einführungen durch Ihr Expeditionsteam. Nach dem Abendessen gehen Sie gern an Deck, um die Landschaft und das herrliche Abendlicht zu bewundern, während wir den Beagle-Kanal durchfahren.

Tag 3 (11.
Nov.): Auf See

Der Beagle-Kanal und die Feuerland-Inseln liegen hinter uns und wir fahren in Richtung Nordosten zu den Falkland-Inseln. Wir halten Ausschau nach Delfinen und Walen und hören uns Vorträge vom Expeditionsteam an, die uns auf unsere Ankunft auf den Falklandinseln vorbereiten.

Tag 4-5 (12.
bis 13. Nov.):
Die
Falklandinseln

Die abgelegenen und dünn besiedelten Falklandinseln sind ein Paradies für Ornithologen. Wir werden voraussichtlich zwei Tage auf den abgelegenen äußeren Inseln verbringen, wo **große Pinguin- und Albatros-Kolonien** gut zu erreichen sind. Die Falklandinseln sind auch ein großartiger Ort, um **Meeressäugetiere** zu beobachten. In den Gewässern rund um den Archipel leben **Wale wie Peale-Delfine** und **Commerson-Delfine**. Unsere genaue Route und die Möglichkeiten zur Erkundung dieser isolierten und windigen Inseln hängen vom Wetter ab.

Wir wollen auch den **Hafen von Stanley** besuchen, die charmante britische Hauptstadt der Falklandinseln. Zu den Attraktionen, die man zu Fuß entlang der Uferpromenade erreichen kann, gehören das Museum der Falklandinseln, das **Haus des Gouverneurs**, eine **Kathedrale** mit dem beeindruckenden **Bogen aus Walknochen**, ein Kriegsdenkmal, gute Souvenirläden, Pubs und die Aussicht auf **Schiffswracks im Hafen**.



Tag 6-7 (14.
bis 15. Nov.):
Südpolarmeer

Weiter geht es von den Falklandinseln mit Kurs auf **Südgeorgien** zu. Sie überqueren die antarktische Konvergenzzone und befinden sich offiziell in den Gewässern der Antarktis. Vorträge, Workshops und praktische **Vorbereitungen für die Anlandungen in der Antarktis**, wie das Säubern der Kleidung, um keine Pflanzensamen in das sensible Ökosystem einzuführen, bestimmen den Tagesablauf und bereiten Sie optimal auf Südgeorgien vor.

Südgeorgien ist eine **malerische Wildnis** und ein unvergleichliches Paradies für die Beobachtung der **subantarktischen Tierwelt**. Man sagt, dass die Inseln über **100 Millionen Seevögel** beherbergen, darunter zahlreiche Arten von **Albatrossen, Pinguinen, Prionen, Sturmvögeln und Seeschwalben**. An Stränden wie denen von Salisbury Plain und St. Andrews Bay drängeln sich über **100.000 Seelefanten** und **drei Millionen Pelzrobben** zwischen unzähligen Pinguinen, darunter stattliche **Königspinguine** und rüstige **Makkaroni-Pinguine**, um Platz. Das kürzlich abgeschlossene Programm zur Ausrottung von Ratten wird diese Wildnis noch unberührter und vogelreicher machen.

Tag 8-12 (16.
bis 20. Nov.):
Südgeorgien

In den Gewässern um Südgeorgien sind heute auch wieder mehr und mehr **Wale** heimisch. In der **historischen Walfangstation Grytviken** ist das Haus des Stationsmanagers in ein exzellentes Museum umgebaut worden, das vom South Georgia Heritage Trust betrieben wird. In Grytviken können Sie auch die letzte Ruhestätte des legendären Polarforschers Sir Ernest Shackleton besuchen.

Die Tage in Südgeorgien sind prall gefüllt mit Anlandungen und Aktivitäten, Vorträgen und großem Staunen. In Südgeorgien weiß man nie, wo man hinsehen soll, denn überall gibt es etwas zu entdecken. Sie werden nicht nur viele Fotos mit nach Hause nehmen, sondern auch unvergessliche Erinnerungen.

Die Route in Südgeorgien hängt stark vom Wetter und vor allem den Windverhältnissen dieser entlegenen Region ab. Ihr erfahrener Kapitän und der Expeditionsleiter legen vor Ort täglich neu die Route und Anlandungen fest und planen nach den örtlichen Konditionen, um das beste Expeditionserlebnis bieten zu können. Es wird jede Gelegenheit genutzt, Ihnen diese außergewöhnliche Region näher zu bringen!

Tag 13-14
(21. bis 22.
Nov.):
Südpolarmeer

Wir fahren weiter nach Westen in Richtung der Antarktischen Halbinsel. Seevögel, darunter der majestätische Albatros, sind in diesen Gewässern häufig anzutreffen und können von den offenen Panoramadecks oder von den Fenstern und Balkonen der Außenkabinen gut beobachtet werden. Möglicherweise treffen wir auch auf riesige Tafeleisberge, die aus dem Weddellmeer nach Norden treiben.

Die Region der Antarktischen Halbinsel bietet einige der beeindruckendsten Landschaften der Welt und einige der besten Möglichkeiten zur Beobachtung der Tierwelt der Antarktis. Geschützte Buchten und schmale Kanäle sind umgeben von hoch aufragenden Berggipfeln, die mit Dauerschnee und riesigen Gletschern bedeckt sind. Eisberge jeder Größe und Beschaffenheit vervollständigen ein Bild von unvergleichlicher Schönheit. Die krillreichen Gewässer beherbergen eine Vielzahl von Wal- und Robbenarten. Das ganze Gebiet ist von Pinguinen bevölkert, die auf dem Meer auf Nahrungssuche sind und an besonderen Orten an Land große Nistkolonien bilden. In diesem Gebiet befinden sich auch antarktische Forschungsstationen verschiedener Nationalitäten.

Tag 15-18
(23. bis 26.
Nov.): Die
Südshetlandinseln
und die
Antarktische
Halbinsel

Mit unserem kleinen und wendigen Expeditions-Kreuzfahrtschiff können wir beeindruckende Regionen erreichen und durch die Zodiacs an Bord, sind wir auf keine Häfen angewiesen.

Die Süd-Shetland-Inseln sind die nördlichsten Inseln der Antarktis und werden wahrscheinlich unsere erste Sichtung von Land sein. Diese wilde und wunderschöne Inselkette beherbergt zahlreiche Landungsplätze mit einer reichen Tierwelt und historischer Bedeutung. Dazu gehört auch Elephant Island, wo die Männer von Shackletons berühmter Endurance-Expedition überwinterten.

Weiter südlich, auf der Antarktischen Halbinsel, gibt es in der wunderschönen Gerlache Strait geschützte Buchten, eine vielfältige Tierwelt und eine atemberaubende Landschaft.

Die Wildnis der Antarktis unterliegt unvorhersehbaren Wetter- und ständig wechselnden Eisbedingungen, die unsere Route und Erkundungsmöglichkeiten bestimmen. Dies ist eine echte Expedition. Wir nutzen jede Gelegenheit, um hervorragende Tierbeobachtungen, atemberaubende Landschaften und Ausflüge mit dem Zodiac zu erleben.

Tag 19-20
(27. bis 28.
Nov.):
Drakepassage

Nach einer faszinierenden Zeit in der Antarktis überquert die SEA SPIRIT nun die Drakepassage. Vorträge und Workshops des Expeditionsteams und der gemütliche Aufenthalt an Bord lassen die Tage schnell vergehen. Genießen Sie einen Rückblick auf die Reise mit der Bildershow des Fotografen und freuen Sie sich auf den entspannten Austausch mit den Mitreisenden.



Tag 21 (29. Nov.): Ausschiffung in Ushuaia, Argentinien	Am Morgen ist Ushuaia wieder erreicht. Ein Gruppentransfer bringt Sie je nach Wunsch zum Flughafen oder zum Stadtzentrum. Wenn Sie auf die Reise zurück blicken, freuen Sie sich vielleicht schon auf Ihr nächstes Abenteuer im Eis! <i>Hinweis für die Buchung Ihres Rückflugs: Ihre Ausschiffung findet in der Regel zwischen 8 - 9 Uhr (nach dem Frühstück) statt. Wir empfehlen, den Rückflug ab Ushuaia frühestens ab 12 Uhr mittags zu buchen.</i>
--	---

Im Preis inbegriffen

- Gruppentransfer vom Flughafen zum Hotel in Ushuaia am Vortag der Einschiffung (Tag 1),
- Eine Übernachtung inkl. Frühstück vor der Einschiffung (Tag 1) im Hotel Arakur Ushuaia Resort & Spa (Änderungen vorbehalten),
- Gruppentransfer vom Hotel zum Schiff für die Einschiffung an Tag 2,
- Gruppentransfer zum Flughafen oder das Stadtzentrum nach der Ausschiffung in Ushuaia,
- Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie,
- All-Inclusive-Getränkepaket mit alkoholfreien Getränken, Hauswein und -bier sowie Hausspirituosen im Bordrestaurant und an der Bar,
- Alle Mahlzeiten an Bord während der Reise (FR/M/A),
- All-Inclusive Getränkepaket mit alkoholfreien Getränken, Hauswein, Hausbier und Haus-Spirituosen.,
- 24-Stunden Wasser-, Tee- und Kaffeestation an Bord,
- Alle geplanten Landgänge, Zodiacfahrten, Ausflüge lt. Programm,
- Erfahrene Expeditionsleitung und Lektoren (englisch-/deutschsprachig),
- Speziell für Polarregionen konzipierter Expeditionsparke (unser Geschenk, das Sie als Andenken behalten dürfen),
- Trinkflasche, zur Reduktion von Plastikmüll an Bord (unser Geschenk, das Sie als Andenken behalten dürfen),
- Leihweise original „Arctic Muck Boots“ (o.ä.), komfortable und hochwertige Thermo-Gummistiefel, wasserfest, gefüttert und mit gepolsterter Zwischensohle, für die Landgänge,
- Willkommens- und Abschiedscocktail,
- Informationsmaterial vor der Reise,
- Digitales Logbuch der Reise,
- Wi-fi an Bord,
- IAATO-Gebühren und staatliche Steuern

Nicht im Preis inbegriffen

- Flug An- und Abreise zum Einschiffungs-/Ausschiffungsort,
- Auslands-Reisekrankenversicherung inkl. medizinischem Rücktransport (verpflichtend),
- Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung (empfohlen),
- Persönliche Ausgaben, beispielsweise für Wäscherei, Kommunikationskosten (Satelliten-Telefon) oder Einkäufe im Bord-Shop,
- Visum- oder Passgebühren (falls erforderlich),
- Trinkgelder (freiwillig)



Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "MS SEA Spirit". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen](#) zu diesem Schiff.

Passagiere

114

Bordsprachen



Eisklasse

1D

